

Haus Merlsheim.

1742 April 4.

Vor dem Richter Christoph Bernhard Funke und den Schöffen des Landgerichts Werden erklären Thomas Balthasar Davidis und Wilhelm Rehmann, Rentmeister des Hauses Scheppe n, daß nach einem Kaufkontrakt von 1531 auf S. Thomaetag und beigehörigem Transfix von 1542 auf Montag nach nativitatis Mariae eine Erbrente von 3 Gulden aus dem Hof aufm Sonnenschein gezahlt werden müssen. Diese Rente sei im Erbwege auf die Ehefrau Davidis, Katharina Margareta Tielmanns, gekommen, und er übertrage sie jetzt dem Wilhelm Rehmann und Christine Gertrud Willebinks, nachdem er sie vor Gericht auflasse an die Eheleute Rhemanns. Der Richter und die Schöffen hängen ihre Siegel dran. Rudolf Wilhelm Bernardi unterschreibt als Gerichtschreiber.
Siegel ab.